

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1904

186 (6.7.1904) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 186. Drittes Blatt.

Mittwoch, den 6. Juli

(Folgt ein viertes Blatt.) 1904.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Nr. 38046. II. Geheimmittelschwindel betreffend.

Trotz früherer Warnungen in der Presse sind auch neuerdings wieder, wie bekannt wurde, mehrere Personen das Opfer eines schwindelhaften Unternehmens eines angeblichen Dr. John B. Haig Company in Cincinnati geworden, die gegen Vorausbezahlung von 42 M. ein fast ganz wertloses Mittel zur Heilung von Kröpfleiden versendet. Nach den eingezogenen Erfundigungen gibt es im Staate Ohio einen Arzt Namens Dr. John B. Haig überhaupt nicht, und es handelt sich offenbar nur um eine auf die Ausbeutung des Kröpfleidenden Publikums hinarbeitende Handelsgesellschaft, vor welcher nur gewarnt werden kann.

Karlsruhe, den 3. Juli 1904.

Großh. Bezirksamt.
Föhrenbach.

Abrecht.

Bekanntmachung.

Nr. 37853. II. Die freiwillige Versicherung nach dem Invalidenversicherungsgesetz betreffend.

Wir machen erneut darauf aufmerksam, daß auch durch

Freiwilligen Eintritt

in die Invalidenversicherung die Vorteile dieser gesetzlichen Einrichtung erworben werden können. Die Invalidenversicherung bezweckt, Vorsorge gegen Invalidität, d. h. gegen einen Zustand, in dem man infolge von Krankheit oder Gebrechen keinen Drittelstaglohn mehr verdienen kann. Demgemäß sind die

Vorteile der Invalidenversicherung:

I. Heilverfahren:

Jeder Versicherte, der so erkrankt, daß zur Beseitigung oder Abwendung der Invalidität eine Kur (z. B. in Luftkurort, Landesbad, Solbad, Lungenheilanstalt) erforderlich ist, kann bei der Versicherungsanstalt um eine solche Kur nachsuchen.

Durch ein derartiges Heilverfahren wird allein schon dem Versicherten oft ein Vielfaches dessen ersetzt, was er an Beitragsmarken bezahlt hat.

II. Invalidenrente:

Ein Versicherter, der invalid wird, bekommt, sobald feststeht, daß er durch Kurgebrauch oder sonstige ärztliche Behandlung nicht wieder hergestellt werden kann, spätestens aber, nachdem er 26 Wochen lang krank war: Invalidenrente.

Wer freiwillig in die Versicherung eintritt, kann die Rente allerdings erst beanspruchen, wenn er 500 Beitragsmarken in Quittungskarten geklebt hat. Da aber eine Beitragsmarkte I. Klasse 14 M., II. Klasse 20 M., III. Klasse 24 M., IV. Klasse 30 M., V. Klasse 36 M. kostet, kann er sich kaufen:

Mit Gesamteinzahlung:

(verteilt auf ca. 10 Jahre)

	Jährlich:
von 70 M. eine Rente I. Klasse von	125 M.
von 100 M. eine Rente II. Klasse von	150 M.
von 120 M. eine Rente III. Klasse von	170 M.
von 150 M. eine Rente IV. Klasse von	190 M.
von 180 M. eine Rente V. Klasse von	210 M.

Der freiwillig sich Versichernde macht also ein sehr gutes Geschäft; denn er bekommt bereits im ersten Jahre mehr herausbezahlt, als er im ganzen einbezahlt hat. Zudem bekommt er in allen folgenden Jahren lebenslanglich, so lang er invalid ist, die gleiche Jahresrente, die ihm auch von Gläubigern nicht gepfändet werden darf.

III. Altersrente:

Wer 70 Jahre alt und noch nicht invalid ist, braucht keine Beitragsmarken mehr zu kleben, sondern erhält, wenn er wenigstens 1200 Marken geklebt hat, in Form der Altersrente jährlich I. Klasse 110 M., II. Klasse 140 M., III. Klasse 170 M., IV. Klasse 200 M., V. Klasse 230 M.

Berechtigt zum Freiwilligen Eintritt

in die Invalidenversicherung ist nicht jedermann, sondern gemäß § 14 des Gesetzes:

1. Kleine Landwirte, Handwerksmeister und sonstige Gewerbetreibende, die nicht regelmäßig mehr als 2 Lohnarbeiter beschäftigen.
2. Angestellte, die nicht mehr als 3000 M. Jahresverdienst haben.
3. Alle Personen, die früher schon einmal als Arbeiter, Gesellen, Gehilfen, Dienstboten eine Quittungskarte besessen haben.

Letztere Personen genießen, wenn sie die Invalidenversicherung wieder aufnehmen, noch besondere Vergünstigungen.

Nähere Auskunft

ist zu finden in dem Schriftchen von N. Passarge „Die Freiwillige Versicherung“, Königsberg 1903, welches zum Preise von ca. 50 M. durch Vermittelung der Landesversicherungsanstalt hier erhältlich ist.

Jede gewünschte Auskunft wird auch unentgeltlich erteilt auf dem diesseitigen Bezirksamte (Zimmer Nr. 22).

Karlsruhe, den 1. Juli 1904.

Großh. Bezirksamt.

Hofheim.

Weinschenk.

Bekanntmachung.

Nr. 46728. Fundfachen betreffend.

Im Monat Juni 1904 wurden folgende Fundgegenstände abgegeben: 2 goldene Broschen, 2 goldene Ringe, 1 silberne Damenuhr, 1 silbernes Armband, 1 rotes Korallenketten, 82 Pf., 50 Pf. und 1 Mk. bar Geld, 2 Zwickel, 14 Geldbeutel, 1 Beinhaltstück, 3 Nadelbrillen, 1 Spazierstock, 6 Schirme, 1 Schirmgriff mit Verzierung, 1 kleine silberne Dessertgabel, 2 Leutnantsachselstücke, 1 schwarzer Gehrock, 1 rotes Kinderkleidchen, 1 Paar gelbseidene Damenhandschuhe, 1 Paar weiße Glacéhandschuhe, 1 Damencape, 1 weißseidenes Outband, 1 Segeltuchkapuze, 1 hellbrauner Teppich, 1 Pferdebedeckung mit Gurte, 15 verschiedene Schlüssel und Schlösser, 1 Bund kleine Schlüssel, 1 Fahrrad, 1 Fahrradluftpumpe mit 2 Schraubenschlüsseln, 1 Bauplan, 1 Feldflasche, 1 Messer mit Scheide, 1 Spuler von einer Nähmaschine, 1 K. Kinderstuhl, 6 Wochenmarktkörbe, 2 Hanfseile, 1 Handlatzen, 1 Doppelwagscheid.

Die Gegenstände können vom Eigentümer oder sonstigen Empfangsberechtigten auf Zimmer 34 des Bezirksamtsgebäudes abgeholt werden.

Falls sich ein Empfangsberechtigter nicht rechtzeitig meldet, geht das Eigentum an den gefundenen Sachen nach Jahresfrist auf den Finder bezw. die Stadtgemeinde über.

Karlsruhe, den 2. Juli 1904.

Großh. Bezirksamt.

— Polizeidirektion. —

Fundstelle.

Arbeitsverein für Frauenmission.

Heute nachmittag 3 1/2 Uhr im Konfirmandensaal Waldbornstraße 11

letzte Zusammenkunft vor den Ferien. Bericht über das Basler Jahresfest.

J. N.: Mühlhäuser.

Badischer Frauenverein.

3.3. Am 1. Oktober d. J. beginnt der zweite Unterrichtskurs zur Ausbildung in der Krankenpflege im Ludwig-Wilhelm-Krankenhaus in Heidelberg, im Akademischen Krankenhaus in Heidelberg und im Allgemeinen Krankenhaus in Mannheim.

Diesem Unterrichtskurs soll am 15. August d. J. beginnend im Ludwig-Wilhelm-Krankenhaus in Karlsruhe eine Unterweisung im Kochen einfacher Kost und in hauswirtschaftlichen Arbeiten vorhergehen.

In Verbindung mit dem am 1. Oktober bzw. 15. August d. J. beginnenden Unterrichtskurs in der Krankenpflege im Ludwig-Wilhelm-Krankenhaus hier soll auch die Ausbildung von Haushaltungs- und Wirtschaftsschwestern erfolgen, welche die Leitung des Hauswesens, der Hauswirtschaft, der Küche usw. in Krankenanstalten übernehmen und die Wäsche, die Bügel- und Näharbeiten in diesen Anstalten besorgen sollen. Die hierzu sich meldenden Schülerinnen haben, um als Schwester in den Verband eintreten zu können, an einem theoretischen Unterrichtskurs in der Krankenpflege, jedoch ohne nachfolgende praktische Verwendung in derselben, Teil zu nehmen.

Es ergeht an diejenigen mindestens 20 Jahre alten Mädchen, welche sich der Krankenpflege oder der Mithilfe bei der Führung der Haushaltung und Wirtschaft in einer Krankenanstalt widmen wollen, die Aufforderung, sich baldigst bei dem unterzeichneten Vorstand schriftlich oder persönlich zu melden, wobei anzugeben ist, ob die Aufnahme zum 1. Oktober d. J. oder schon zum 15. August d. J. gewünscht wird. Wir bemerken noch, daß der Eintritt auch zu jeder andern Zeit erfolgen kann, in welchem Falle die Bewerberin bis zum Beginn des Unterrichts praktisch in der Krankenpflege bzw. im Haushalt beschäftigt wird.

Karlsruhe, den 21. Juni 1904.

Der Vorstand der Abteilung III.

Aufruf.

Der Evangelische Verein der Gustav-Adolf-Stiftung wird

10.3.

am 20., 21. und 22. September d. J.

seine diesjährige Hauptversammlung in Heidelberg abhalten.

Das evangelische Deutschland, der deutsche Protestantismus versammelt sich zu einer großen bedeutsamen Feier in diesem Jahr in unserm badischen Lande.

Diese Feier findet statt unter dem Eindruck der tiefgehenden Erregung, welche die tatsächliche Entwicklung der kirchenpolitischen Verhältnisse im deutschen Reich in unserer Gegenwart verursacht.

Die Feier in Heidelberg wird die Kirche der Reformation daran erinnern, daß sie allein in ihrem Haupte Jesus Christus, in ihrem evangelischen Glauben, die starken Wurzeln ihrer Kraft hat, sie wird hinweisen auf die unvergängliche Geistesmacht des deutschen Protestantismus.

Die bekannten Aufgaben des Gustav-Adolf-Vereins haben in unserer Gegenwart einen gewaltigen Umfang angenommen. In ganz Deutschland, insbesondere auch in unserm badischen Lande, erweitert sich immer mehr die evangelische Diaspora; die evangelische Bewegung in Oesterreich schreitet immer weiter fort; es entstehen dort immer neue Gemeinden. Sie sind auf die Hilfe des deutschen Protestantismus angewiesen. Die Anforderungen, die an den Gustav-Adolf-Verein gestellt werden, nehmen in vollstem Maße unsere Latkraft, unsere Opferwilligkeit in Anspruch.

Von jeher ist es Übung gewesen, daß in dem Lande, in welchem der evangelische Verein der Gustav-Adolf-Stiftung sein Jahresfest feiert, eine

außerordentliche Festgabe

gesammelt und am Tage des Festes dem Verein überreicht wird.

Auch wir in Baden wollen eine solche Festgabe in Heidelberg darbringen.

Die unterzeichneten Mitglieder des Vorstandes des hiesigen Zweigvereines der Gustav-Adolf-Stiftung, sowie diejenigen Herren, die sich uns anschließen, wenden sich mit diesem

Aufruf

vertrauensvoll an alle Evangelischen Glaubensgenossen in Karlsruhe mit der ebenso freundlichen als dringenden Bitte, sich an dieser Festgabe beteiligen zu wollen. Wir hoffen, mit Hinweisung auf den Dienst, den wir damit dem Evangelium und dem Protestantismus erweisen, auf einen reichlichen Ertrag.

Alle Unterzeichneten sind bereit, Gaben in Empfang zu nehmen.

Karlsruhe, den 21. Juni 1904.

Der Vorstand des Karlsruher Zweigvereins der Gustav-Adolf-Stiftung.

D. Brückner, Stadtpfarrer; Dürr, Kommerzienrat; Karl Hoffmann, Privatier, Dr. Pöhllein, Geh. Hofrat; Rapp, Stadtpfarrer; Rothacker, Rechnungsrat; Dr. Thoma, Professor.

Diesem Aufruf schließen sich an:

D. Helbing, Präsident des Evangelischen Oberkirchenrats; Dehler, Prälat; Järing, Oberkirchenrat; D. Reinmuth, Oberkirchenrat; ferner: Ebert, Dekan; Fischer, Hofprediger; Mühlhäuser, Stadtpfarrer; Rohde, Stadtpfarrer; Weidemeier, Stadtpfarrer; Ziegler, Stadtpfarrer.

Militärverein Karlsruhe.

Unter dem Protektorate Seiner Königlichen Hoheit des Erbgroßherzogs.

Wir erfüllen hiermit die traurige Pflicht, unsere verehrlichen Mitglieder von dem erfolgten Hinscheiden unseres Kameraden in Schwelzingen

Herrn Heinrich Fleig, Schlossverwalter a. D.,

früheres Ausschußmitglied, Begründer des Vereins, Inhaber mehrerer Ehrenzeichen, in Kenntnis zu setzen und zur Teilnahme am Leichenbegängnis in Karlsruhe Donnerstag, den 7. ds. Mts., vormittags 11 Uhr, von der Friedhofkapelle aus, einzuladen.

Wir bitten um zahlreiche Beteiligung.

Der Vorstand.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag, den 7. Juli 1904, nachmittags 2 Uhr, werde ich in dem Pfandlokal Waldbornstraße 19 hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Kommode, 1 Schifftoniere, 2 vollständige Betten, 1 doppelte Stehpult, 1 Fischschrank, 1 Kellermwagen, 20 Patentständer, 1 große und 1 kleine Decimalschale, 2 Badentische (eichen), 1 dreiarmlige Gasleuchte, 1 Tisch, 1 Schreibstuhl, 1 Petroleumkochapparat, 2 Warendesche, 1 Uhr, 2 ovale Aufsätze, 1 Schelladmühle, 12 leere Lachfässer, 25 kg Copalack mit 2 Kannen, 35 kg Eisenlack mit Faß, 31 Büchsen Lack, 1 Faß mit Vaselinfett (gelb), 49 Büchsen Insektenseife, 1 Faß mit einem Rest Maschinenöl, 4 leere Holzstufen, 14 große Pakete Streichhölzer, 155 Pakete verschied. Farben, 220 Pakete Verbandwatte, 6 Pakete Mullbinden, 1 Riste mit Feuerwerkskörpern, 1 Partie Glaspapier, 1 Klavier, 2 Kaffenschränke, 1 Badewanne, 1 Badesofen, 2 Warenchränke, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 2 Verticos, 1 Konsole mit Spiegel, 2 Schreibtische, 1 Theemaschine, 1 Chaise-longue, 1 Ruhestuhl, 2 Wagenachsen, 103 Hufschrauben und verschied. Armreifen, 110 Pakete Schraubstollen und Steckgriffe und Verschiedenes.

Strang, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

*2.1. Akademiestraße 65 ist der 4. Stock (Kniestock), bestehend aus 3 Zimmern, 1 Mansarde nebst Zubehör, per 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

* Angartenstraße 91, 2. Stock, ist eine schöne Wohnung mit Balkon, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst oder Jähringerstraße 12, parterre.

*2.1. Veruhardstraße 5 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller, Anteil an der Waschküche und dem Trockenständer auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Seitenbau.

*4.1. Bismarckstraße 18 ist die Parterrewohnung, aus 6 Zimmern nebst Zugehör bestehend, auf 1. Oktober zu vermieten. Täglich zwischen 10 und 11 Uhr im 2. Stock zu erfragen.

*2.1. Bürgerstraße 13 ist im 2. Stock des Vorderhauses eine freundliche Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Mansarde und Keller, versehen mit Kochgas, auf den 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, parterre.

— Birklinstraße 1 sind der 2. und 3. Stock, bestehend aus je 4 Zimmern, Küche, Keller, Balkon, Veranda und sonstigem Zugehör, auf sofort oder später zu vermieten. Näheres bei R. Wandschädel, Angartenstraße 32 oder Leuzstraße 2 im Laden.

— Durlacherstraße 49 sind im Seitenbau auf 1. Oktober eine Drei- und eine Zweizimmerwohnung zu vermieten. Näheres Kapellenstr. 44 II.

*2.1. Durlacherstraße 105, Hinterhaus, ist per 1. Oktober eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, 1 Alkov, Küche und Keller, zu vermieten. Näheres im Seitenbau, 2. Stock daselbst.

*2.1. Goethestraße 11 ist eine schöne 2 Zimmerwohnung auf 1. September oder 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock rechts.

— Herrenstraße 33 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 oder 4 Zimmern, Küche mit Kochgas, Keller, Mansarde und sämtl. Zubehör (Glasabtschlus), auf 1. Oktober event. früher zu vermieten. Ebenfalls ist eine Mansardenwohnung mit schöner Aussicht auf Gärten, bestehend aus 2 Zimmern, Küche (hinter Glasabtschlus), Mansarde, Keller und sämtl. Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

* Humboldtstraße 12 sind mehrere Wohnungen, bestehend aus je 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 4. Stock oder Jähringerstr. 12.

3.1. Kaiserstraße 122 ist eine schöne 4 oder 8 Zimmerwohnung mit Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst beim Eigentümer.

*2.1. Kronenstraße 45 ist im 4. Stock per 1. Oktober eine schöne 2-Zimmerwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, nach der Straße gehend, 1 Küche, Keller und 1 Mansarde, zu vermieten. Näheres bei G. Tisch.

3.1. Leopoldstraße 33 ist im Hinterhaus eine 3 Zimmerwohnung mit oder ohne Werkstätte sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

*3.1. Luisenstraße 52 ist wegen Verlegung eine Wohnung von 1 oder 2 Zimmern und Küche auf 1. August und eine Wohnung von 2 oder 3 Zimmern und Küche ist auf 1. Oktober zu vermieten.

* Marienstraße 7 ist im 2. Stock eine schöne helle 3 Zimmerwohnung mit allem Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

[2] III.

*3.1. Zuisenstraße 25, 4. Stock, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör für sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

* Marienstraße 10 ist im 3. Stock eine freundliche Wohnung von 4 geräumigen Zimmern nebst dem üblichen Zubehör auf 1. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres daselbst im 4. Stock.

* Marienstraße 25 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 schönen Zimmern, Küche mit Kochgas, Keller, Mansarde und Anteil an der Waschküche, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst.

* Morgenstraße 14 ist eine schöne 2 Zimmer-Mansardenwohnung auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Morgenstraße 5 im Laden.

*3.1. Ritterstraße 6, parterre, ist eine kleine Wohnung von 2 kleinen Zimmern und Küche auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres Herrenstraße 23, 3. Stock links.

* Scheffelstraße 24, 3 Treppen hoch, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* Scherrstraße 22 ist eine schöne Mansardenwohnung mit Glasabschluss, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre oder Bähringerstraße 12, parterre.

* Schützenstraße 28 ist im 1. Stock des Hinterhauses eine schöne geräumige 2 Zimmerwohnung nebst Küche, Keller und Speicherkammer sofort oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

*6.1. Stefanienstraße 23, in ruhigem Hause, ist der 2. Stock von 7 Zimmern, Küche, Speisekammer, Badezimmer und reichlichem Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* Steinstraße 16 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 schönen Zimmern mit Zubehör preiswürdig per sofort zu vermieten. Ebenfalls ist im Vorderhaus eine Wohnung von 1 Zimmer mit Küche per sofort zu vermieten. Diese Wohnungen haben Gas in der Küche. Näheres bei F. Kettich, Herrenstraße 35, 2. Stock.

* Steinstraße 16 ist im 3. Stock des Vorderhauses eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Alkov und Zubehör per 1. Oktober zu vermieten. Die Küche ist mit Gasleitung versehen. Näheres bei F. Kettich, Herrenstraße 35, 2. Stock.

*2.1. Uhlandstraße 26 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 2-3 Zimmern samt Zubehör auf 1. Oktober billig zu vermieten. Näheres parterre.

* Waldstraße 46 ist im Hinterhaus, 2. Stock, eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus im Laden.

* Werderstraße 59 ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern (beide nach der Straße), Küche, Keller und Mansarde auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

*2.1. Werderstraße 64 ist eine schöne Wohnung von 3 schönen großen Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, sowie eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock rechts.

* Werderstraße 100 ist eine schöne 3 Zimmerwohnung auf 1. Oktober an ruhige Leute zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

*4.1. Schöne 4 Zimmerwohnung nebst Küche sofort für Wohnung oder Geschäftslokal zu vermieten: Kaiserstraße 50, Hinterhaus, Schnurrmann.

Bierzimmerwohnung
im 3. Stock Lenzstraße 2 auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden. 3.1.

Schützenstraße 47
ist im 1. Stock des Hinterhauses ein Zimmer mit Küche und Keller, sowie ein unmöbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. August zu vermieten. Näheres im Vorderhaus.

Schützenstraße 47
sind im Hinterhaus eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern (jedes extra Eingang) mit Küche und allem Zubehör auf 1. Oktober an ruhige Leute zu vermieten. Näheres im Vorderhaus.

Zu vermieten auf 1. Oktober
Schirmerstraße 6 (Hardtwaldstadteil)
die **Bel-Stage** mit 6 geräumigen Zimmern, Balkon, Veranda, Badezimmer, Speisekammer und allem Zubehör;
die **Hochparterrewohnung** mit 5 geräumigen Zimmern, Vorgarten, Erker, Veranda, Badezimmer, Speisekammer und allem Zubehör. Näheres daselbst, 3. Stock. 3.1.

Zu vermieten
auf 1. Oktober
Schirmerstraße 6 (Hardtwaldstadteil)
die **Bel-Stage** mit 6 geräumigen Zimmern, Balkon, Veranda, Badezimmer, Speisekammer und allem Zubehör;
die **Hochparterrewohnung** mit 5 geräumigen Zimmern, Vorgarten, Erker, Veranda, Badezimmer, Speisekammer und allem Zubehör. Näheres daselbst, 3. Stock. 3.1.

Zu vermieten
auf 1. Oktober
Schirmerstraße 6 (Hardtwaldstadteil)
die **Bel-Stage** mit 6 geräumigen Zimmern, Balkon, Veranda, Badezimmer, Speisekammer und allem Zubehör;
die **Hochparterrewohnung** mit 5 geräumigen Zimmern, Vorgarten, Erker, Veranda, Badezimmer, Speisekammer und allem Zubehör. Näheres daselbst, 3. Stock. 3.1.

Zu vermieten
auf 1. Oktober
Schirmerstraße 6 (Hardtwaldstadteil)
die **Bel-Stage** mit 6 geräumigen Zimmern, Balkon, Veranda, Badezimmer, Speisekammer und allem Zubehör;
die **Hochparterrewohnung** mit 5 geräumigen Zimmern, Vorgarten, Erker, Veranda, Badezimmer, Speisekammer und allem Zubehör. Näheres daselbst, 3. Stock. 3.1.

Zu vermieten
auf 1. Oktober
Schirmerstraße 6 (Hardtwaldstadteil)
die **Bel-Stage** mit 6 geräumigen Zimmern, Balkon, Veranda, Badezimmer, Speisekammer und allem Zubehör;
die **Hochparterrewohnung** mit 5 geräumigen Zimmern, Vorgarten, Erker, Veranda, Badezimmer, Speisekammer und allem Zubehör. Näheres daselbst, 3. Stock. 3.1.

Zu vermieten
auf 1. Oktober
Schirmerstraße 6 (Hardtwaldstadteil)
die **Bel-Stage** mit 6 geräumigen Zimmern, Balkon, Veranda, Badezimmer, Speisekammer und allem Zubehör;
die **Hochparterrewohnung** mit 5 geräumigen Zimmern, Vorgarten, Erker, Veranda, Badezimmer, Speisekammer und allem Zubehör. Näheres daselbst, 3. Stock. 3.1.

Zu vermieten
auf 1. Oktober
Schirmerstraße 6 (Hardtwaldstadteil)
die **Bel-Stage** mit 6 geräumigen Zimmern, Balkon, Veranda, Badezimmer, Speisekammer und allem Zubehör;
die **Hochparterrewohnung** mit 5 geräumigen Zimmern, Vorgarten, Erker, Veranda, Badezimmer, Speisekammer und allem Zubehör. Näheres daselbst, 3. Stock. 3.1.

Zu vermieten
auf 1. Oktober
Schirmerstraße 6 (Hardtwaldstadteil)
die **Bel-Stage** mit 6 geräumigen Zimmern, Balkon, Veranda, Badezimmer, Speisekammer und allem Zubehör;
die **Hochparterrewohnung** mit 5 geräumigen Zimmern, Vorgarten, Erker, Veranda, Badezimmer, Speisekammer und allem Zubehör. Näheres daselbst, 3. Stock. 3.1.

Zu vermieten
auf 1. Oktober
Schirmerstraße 6 (Hardtwaldstadteil)
die **Bel-Stage** mit 6 geräumigen Zimmern, Balkon, Veranda, Badezimmer, Speisekammer und allem Zubehör;
die **Hochparterrewohnung** mit 5 geräumigen Zimmern, Vorgarten, Erker, Veranda, Badezimmer, Speisekammer und allem Zubehör. Näheres daselbst, 3. Stock. 3.1.

Zu vermieten
auf 1. Oktober
Schirmerstraße 6 (Hardtwaldstadteil)
die **Bel-Stage** mit 6 geräumigen Zimmern, Balkon, Veranda, Badezimmer, Speisekammer und allem Zubehör;
die **Hochparterrewohnung** mit 5 geräumigen Zimmern, Vorgarten, Erker, Veranda, Badezimmer, Speisekammer und allem Zubehör. Näheres daselbst, 3. Stock. 3.1.

Zu vermieten
auf 1. Oktober
Schirmerstraße 6 (Hardtwaldstadteil)
die **Bel-Stage** mit 6 geräumigen Zimmern, Balkon, Veranda, Badezimmer, Speisekammer und allem Zubehör;
die **Hochparterrewohnung** mit 5 geräumigen Zimmern, Vorgarten, Erker, Veranda, Badezimmer, Speisekammer und allem Zubehör. Näheres daselbst, 3. Stock. 3.1.

Zu vermieten
auf 1. Oktober
Schirmerstraße 6 (Hardtwaldstadteil)
die **Bel-Stage** mit 6 geräumigen Zimmern, Balkon, Veranda, Badezimmer, Speisekammer und allem Zubehör;
die **Hochparterrewohnung** mit 5 geräumigen Zimmern, Vorgarten, Erker, Veranda, Badezimmer, Speisekammer und allem Zubehör. Näheres daselbst, 3. Stock. 3.1.

Am Marktplatz

Gebelstraße 11, 3 Treppen,
ist eine hübsche Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Keller, Mansarde u. Kammer, per 1. Oktober preiswert zu vermieten. Näheres im Bankgeschäft G. S. h. 3.2.

Wohnungen auf 1. August zu vermieten,
Vorderhaus, 4. Stock, 2 Zimmer, Küche, Keller,
monatlich 15 M.
Hinterhaus, 1. Stock, 2 Zimmer, Küche, Keller,
monatlich 16 M.
Näheres Durlacherstraße 29 im Laden. *

4 Zimmerwohnung.
* Linfenheimerstraße 11, in ruhigem Hause mit Garten, ist auf 1. Oktober der 2. Stock zu vermieten; für einen einzelnen Herrn oder eine Dame wäre diese Wohnung besonders geeignet. Nähere Auskunft im Laden daselbst.

Zu vermieten
auf 1. Oktober d. J.:
Kaiserstraße 13/15 im 2. Stock eine
schöne Wohnung von 4-5 Zimmern, Küche, Keller u. Mansarde,
Bähringerstraße 2 im 2. Stock eine
Wohnung von 2 Zimmern, 1 Küche,
1 Keller und 1 Kammer,
Birkel 9 im 2. Stock des Hinterhauses
eine Wohnung von 2 Zimmern,
Küche und Keller,
daselbst im 3. Stock eine Wohnung
von 2 Zimmern, Küche u. Keller;

auf sofort oder später:
Gerwigstraße 2 im 2. Stock eine
schöne Wohnung von 5 Zimmern,
Küche, Keller und Mansarde,
Schulstraße 2 im 3. Stock eine
Wohnung von 3 Zimmern, 1 Küche
und 1 Keller,
Durlacherstraße 4 im 1. Stock eine
Wohnung von 5 Zimmern, Küche
und Keller,
daselbst im 2. Stock des Hinterhauses
eine Wohnung von 1 Zimmer,
1 Küche, 1 Keller,
Werderstraße 21 im 4. Stock des
Hinterhauses eine Wohnung von
2 Zimmern, 1 Küche, 1 Keller,
Mugartenstraße 46 im 5. Stock eine
Wohnung von zwei Zimmern,
1 Küche, 1 Keller,
Kaiserstraße 7 im 2. Stock eine
Wohnung von 2-3 Zimmern, Küche
und Keller.

Näheres zu erfragen bei dem betreffenden Wirt oder Karl-Wilhelmstraße 50 im Bureau. 3.1.

Borholzstraße 48, Neubau,
sind schöne 5 Zimmerwohnungen nebst Bad und Zubehör, der Neuzeit entsprechend, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Hause selbst oder Karlstraße 71, 3. Stock. *4.1.

Wohnung und Lagerraum zu vermieten.
- Eine Wohnung von 2 Zimmern im Seitenbau Hirschstraße 83 auf 1. Oktober billig zu vermieten. Ebenfalls ist ein

Lagerraum
sogleich zu vermieten. Näheres bei Baumeister Ehrle, Hardtstraße 25, Mühlburg.

Laden mit Wohnung zu vermieten.
*3.1. Werderstraße 84 ist ein Laden nebst 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

Laden mit Wohnung.
* Eine Drei-Zimmerwohnung mit Laden, Küche, Keller, Mansarde ist um den Preis von 750 Mark sofort oder auf 1. Oktober Kreuzstraße 24 zu vermieten. Alles Nähere im 3. Stock.

Laden
mit 3 Zimmern Lenzstraße 2 (s. St. ein Wurstwarengeschäft), für jedes andere Geschäft geeignet, ist auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst. 3.1.

- Hirschstraße 88 ist auf 1. August eine schöne, große

Werkstätte,

in welcher bisher eine Schlosserei mit gutem Erfolg betrieben wurde, nebst einer 2 Zimmerwohnung zu vermieten. Näheres bei Baumeister Ehrle, Hardtstraße 25, Mühlburg.

Stallung.
2.1. Goethestraße 41 ist eine Stallung für 6-8 Pferde, 2 Heuspeicher, große Burschenkammer und Remise, event. mit Wohnung auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres bei Franz Ritscherle, Waldstraße.

Wohnungs-Gesuche.
*2.1. Gesucht werden von ruhiger Frau zwei kl. frdl. Zimmer mit Küche und Keller, im 2. oder 3. Stock des Vorderhauses, angenehme Hinterhauswohnung nicht ausgeschlossen, auf 1. Oktober. Gest. Offerten unter Nr. 5501 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Schöne 4-5 Zimmerwohnung
mit Bad, nahe Kaiser- und Waldstraße, per 1. Oktober gesucht von jungem Ehepaar. Offerten unter Nr. 5500 an das Kontor des Tagbl. erbeten. *2.1.

Gesucht
wird von ruhiger Familie (3 Personen) auf 1. Oktober eine bessere Wohnung von 4-5 Zimmern und Zubehör in freier Lage. Anträge mit Beschreibung und Preisangabe unter Nr. 5510 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* **Hübsche 3 Zimmerwohnung,**
Hochparterre oder 2. Stock, von 2 ruhigen Leuten auf 1. Oktober gesucht. Lage in der Nähe des Friedrichsplatzes erwünscht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5511 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Gesucht zum 1. Oktober
in der Weststadt eine Wohnung von 7-8 Zimmern mit Zubehör. Offerten unter Nr. 5503 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.1.

Zimmer zu vermieten.
* Karlstraße 60 ist im 4. Stock, in schöner Lage, ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

2.1. Kaiserstraße 70, Marktplatz, ist ein schönes Zimmer an soliden Herrn oder Dame per 15. Juli oder später zu vermieten. Näheres daselbst, zwei Treppen rechts.

Kronenstraße 45
sind im 3. Stock 2 schöne, unmöblierte Zimmer, nach der Straße gehend, per sofort zu vermieten. Näheres im Eckladen daselbst. *2.1.

Karl-Friedrichstraße 18, parterre,
sehr schöne Lage, ist ein sehr gut möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten. *

* **Einfach möbliertes Zimmer**
ist sofort zu vermieten. Preis 8 Mark. Anzusehen abends zwischen 6-8 Uhr: Bürgerstraße 12, part.

Zimmer,
schön möbliert, mit separatem Eingang, ist auf 1. August zu vermieten: Viktoriastraße 12 a, parterre.

Alleinstehende Dame
sucht 2 unmöbl. Zimmer in gutem ruhigen Hause auf 1. September oder später. Oststadteil ausgeschlossen. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5507 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

4000-5000 Mk.
sind auf sofort oder später auszuleihen. Offerten unter Nr. 5528 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

* **1000 Mark**
als dritter Eintrag auf ein prima Objekt im Stadtinnern zu 6% sofort oder auf 1. Oktober von pünktlichem Zinszahler aufzunehmen bezw. zu cedieren gesucht. Bis zur Schätzung bleiben noch 5000 M frei; das Haus hat aber einen wesentlichen höheren Verkaufswert. Reflektanten belieben Offerten unter Nr. 5502 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

1000 Mark
als dritter Eintrag auf ein prima Objekt im Stadtinnern zu 6% sofort oder auf 1. Oktober von pünktlichem Zinszahler aufzunehmen bezw. zu cedieren gesucht. Bis zur Schätzung bleiben noch 5000 M frei; das Haus hat aber einen wesentlichen höheren Verkaufswert. Reflektanten belieben Offerten unter Nr. 5502 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

1000 Mark
als dritter Eintrag auf ein prima Objekt im Stadtinnern zu 6% sofort oder auf 1. Oktober von pünktlichem Zinszahler aufzunehmen bezw. zu cedieren gesucht. Bis zur Schätzung bleiben noch 5000 M frei; das Haus hat aber einen wesentlichen höheren Verkaufswert. Reflektanten belieben Offerten unter Nr. 5502 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

1000 Mark
als dritter Eintrag auf ein prima Objekt im Stadtinnern zu 6% sofort oder auf 1. Oktober von pünktlichem Zinszahler aufzunehmen bezw. zu cedieren gesucht. Bis zur Schätzung bleiben noch 5000 M frei; das Haus hat aber einen wesentlichen höheren Verkaufswert. Reflektanten belieben Offerten unter Nr. 5502 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

1000 Mark
als dritter Eintrag auf ein prima Objekt im Stadtinnern zu 6% sofort oder auf 1. Oktober von pünktlichem Zinszahler aufzunehmen bezw. zu cedieren gesucht. Bis zur Schätzung bleiben noch 5000 M frei; das Haus hat aber einen wesentlichen höheren Verkaufswert. Reflektanten belieben Offerten unter Nr. 5502 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

1000 Mark
als dritter Eintrag auf ein prima Objekt im Stadtinnern zu 6% sofort oder auf 1. Oktober von pünktlichem Zinszahler aufzunehmen bezw. zu cedieren gesucht. Bis zur Schätzung bleiben noch 5000 M frei; das Haus hat aber einen wesentlichen höheren Verkaufswert. Reflektanten belieben Offerten unter Nr. 5502 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

1000 Mark
als dritter Eintrag auf ein prima Objekt im Stadtinnern zu 6% sofort oder auf 1. Oktober von pünktlichem Zinszahler aufzunehmen bezw. zu cedieren gesucht. Bis zur Schätzung bleiben noch 5000 M frei; das Haus hat aber einen wesentlichen höheren Verkaufswert. Reflektanten belieben Offerten unter Nr. 5502 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

1000 Mark
als dritter Eintrag auf ein prima Objekt im Stadtinnern zu 6% sofort oder auf 1. Oktober von pünktlichem Zinszahler aufzunehmen bezw. zu cedieren gesucht. Bis zur Schätzung bleiben noch 5000 M frei; das Haus hat aber einen wesentlichen höheren Verkaufswert. Reflektanten belieben Offerten unter Nr. 5502 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

1000 Mark
als dritter Eintrag auf ein prima Objekt im Stadtinnern zu 6% sofort oder auf 1. Oktober von pünktlichem Zinszahler aufzunehmen bezw. zu cedieren gesucht. Bis zur Schätzung bleiben noch 5000 M frei; das Haus hat aber einen wesentlichen höheren Verkaufswert. Reflektanten belieben Offerten unter Nr. 5502 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

1000 Mark
als dritter Eintrag auf ein prima Objekt im Stadtinnern zu 6% sofort oder auf 1. Oktober von pünktlichem Zinszahler aufzunehmen bezw. zu cedieren gesucht. Bis zur Schätzung bleiben noch 5000 M frei; das Haus hat aber einen wesentlichen höheren Verkaufswert. Reflektanten belieben Offerten unter Nr. 5502 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

1000 Mark
als dritter Eintrag auf ein prima Objekt im Stadtinnern zu 6% sofort oder auf 1. Oktober von pünktlichem Zinszahler aufzunehmen bezw. zu cedieren gesucht. Bis zur Schätzung bleiben noch 5000 M frei; das Haus hat aber einen wesentlichen höheren Verkaufswert. Reflektanten belieben Offerten unter Nr. 5502 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

1000 Mark
als dritter Eintrag auf ein prima Objekt im Stadtinnern zu 6% sofort oder auf 1. Oktober von pünktlichem Zinszahler aufzunehmen bezw. zu cedieren gesucht. Bis zur Schätzung bleiben noch 5000 M frei; das Haus hat aber einen wesentlichen höheren Verkaufswert. Reflektanten belieben Offerten unter Nr. 5502 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

1000 Mark
als dritter Eintrag auf ein prima Objekt im Stadtinnern zu 6% sofort oder auf 1. Oktober von pünktlichem Zinszahler aufzunehmen bezw. zu cedieren gesucht. Bis zur Schätzung bleiben noch 5000 M frei; das Haus hat aber einen wesentlichen höheren Verkaufswert. Reflektanten belieben Offerten unter Nr. 5502 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

1000 Mark
als dritter Eintrag auf ein prima Objekt im Stadtinnern zu 6% sofort oder auf 1. Oktober von pünktlichem Zinszahler aufzunehmen bezw. zu cedieren gesucht. Bis zur Schätzung bleiben noch 5000 M frei; das Haus hat aber einen wesentlichen höheren Verkaufswert. Reflektanten belieben Offerten unter Nr. 5502 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

1000 Mark
als dritter Eintrag auf ein prima Objekt im Stadtinnern zu 6% sofort oder auf 1. Oktober von pünktlichem Zinszahler aufzunehmen bezw. zu cedieren gesucht. Bis zur Schätzung bleiben noch 5000 M frei; das Haus hat aber einen wesentlichen höheren Verkaufswert. Reflektanten belieben Offerten unter Nr. 5502 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

1000 Mark
als dritter Eintrag auf ein prima Objekt im Stadtinnern zu 6% sofort oder auf 1. Oktober von pünktlichem Zinszahler aufzunehmen bezw. zu cedieren gesucht. Bis zur Schätzung bleiben noch 5000 M frei; das Haus hat aber einen wesentlichen höheren Verkaufswert. Reflektanten belieben Offerten unter Nr. 5502 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Erzieherin und Stütze,

Kinderfräulein, Jungfer, Köchinnen, Zimmermädchen, Mädchen allein für Mannheim, Frankfurt, Worms, Antwerpen gesucht. 2.1.

Beck-Rebinger, P. 4, 15, Mannheim.

*2.1. Tüchtiges jüngeres

Mädchen

in kleineren Haushalt auf sofort gesucht.

Frau Ingenieur **W. Zahn**,
Pulvisstraße 3 II.

Ein fleißiges, ehrliches Mädchen

findet per sofort oder später Stelle bei kleiner Familie. Zu erfragen Friedenstraße 7, parterre.

*2.1. Suche auf sofort eine

hübsche junge, tüchtige Kellnerin
und ein **Küchenmädchen** auf 15. d. Mts. bei gutem Lohn.

G. Dreher, zur Krone,
Georg-Friedrichstraße 1.

Monatsmädchen

sofort gesucht: Ablersstraße 44 II.

Haushälterinstelle-Gesuch.

* Eine ältere Frau (Witwe) sucht sofort Stelle als Haushälterin bei einem älterem Herrn oder einer Dame. Zeugnisse sind vorhanden. Offerten unter Nr. 5514 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Staatl. gepr. Lehrer,

perfekt in jeder Buchführungsart, Korrespondenz etc., sucht Engagement, möglichst per sofort. Gesl. Offerten unter Nr. 5518 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Tüchtiger Zapfer

sucht für Sonntag Aushilfsstelle. **Seb. Zinsofer**,
Kaiser-Allee 141 (bei Pfeifer).

Verkaufs-Anzeigen.

*3.1. Zweifchl., breite, fein pol., franz. Bettstelle mit Kof, Matratze u. Polster, **Vertiko**, **Chiffonniere**, zweiflürl., mit Muschelaussatz, **Schreibtisch**, **Kameltaschen-Diwan** sehr billig zu verkaufen: Körnerstraße 22, 2. Stod.

* Einige noch gute getr. u. ein Paar neue **Herren-Bugschuhe** Nr. 44, sowie mehrere **alt. Dosen** u. **Wäbe** für mittl. Fig. sehr billig zu verk. **Nab.** Kronenstr. 27 III. Dasselbst werden auch 2-3 Ztr. **sehr gute alte Kartoffeln** billig abgegeben.

Diwan,

neue, harthölz. Gestelle, gut in Crin d'Afrique gepolst. v. 30 *M.* an, feine Plüschdiwans 45 *M.* hochf. Kameltaschen m. Kophaar nur 55, 64 u. 68 *M.* **Ottomanen** 32 *M.* **Garnituren** v. 90 *M.* an. Kein Laden, daher billigste Preise nur bei **R. Köhler**, Tapezier, Schützenstr. 56. Gute, solide Arbeit. Aufarbeiten v. Betten u. Polstermöbeln billig. *2.1.

Gut erhaltenes Damenrad

sehr billig zu verkaufen: Georg-Friedrichstraße 14 III rechts.

Ein gebrauchter Aushängeschrant,

1 m hoch, 70 cm breit, 18 cm tief, mit Aufsatz, ist billig zu verkaufen: Balbhornstraße 55. *2.1.

* Selbstverfertigte starke

Zinfbadewannen

unter weitgehendster Garantie zum Preise von Mark 22, 24, 26, 28 und 32 abzugeben.

Karl Reinhold, Akademiestraße 16.

Gut erhaltene Badewanne

und ein **Fenstergitter** sind billig abzugeben: Kurvenstraße 1 im 1. Stod.

Eine große Galeriestange

für Doppelfenster, 1 Sitzbadewanne, 1 Petroleumföcher, Doppelbrenner, 1 Gasherdchen, 1 Brenner, Küchengerät und Lampen billig zu verkaufen: Effenweinstr. 26, 2. Stod rechts, nächst der Duracher Allee.

Leere Kisten und Säcke

zu verkaufen: Kurvenstraße 1 im Laden. *

Korn-Maler

zum Schnitt, in der Nähe der Hirschbrücke, zu verkaufen. Näheres Degenfeldstraße 4.

für Wirte. Polyphon

mit Klangplatten (statt Glocken), so gut wie neu, mit 5 Bfg.-Einwurf, sehr billig zu verkaufen.

Fritz Müller,

4.1. Kaiserstraße 221.

Johannisbeeren,

einige Zentner, schön und frisch vom Stock in allen Quantitäten billigst. Näheres bei Herrn Kaufmann **Sagmann** in Mühlburg und Kapellenstraße 74 im 2. Stod. *2.1.

Weggefarren,

zweiäderiger, gut erhaltener, zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5527 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

* Zweiflürl., gut erhaltener

Sportwagen

zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 5508 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ich kaufe

fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Stiefel, Uhren, Militär-Uniformen, gebrauchte Betten, ganze Haushaltungen, sowie einzelne Möbelstücke und zahle hierfür, weil das größte Geschäft, mehr wie jede Konkurrenz. Gefällige Offerten erbittet

J. Levy,

Markgrafenstraße 22.

Schweinefälle-Gesuch.

3.1. In der Südstadt werden 1-2 Schweinefälle per sofort gesucht. Zu erfragen Wilhelmstraße 34 im Laden.

Französischen Unterricht

von jüngerem Herrn gesucht. Gesl. Offerten mit Angabe des Preises für 3 Stunden wöchentlich an **E. L. 23** hauptpostlagernd erbeten. *2.1.

Kirschenwasser
Zwetschgenwasser,
Rum und Arac,
Cognac

empfehlen 3.2.

Gehr. Jost Nachfolger,

Ecke Zähringer- und Kronenstrasse.



6.1.

Zum Ansehen

13.7. empfehle

1 Fruchtbranntwein,
1 Kornbranntwein und
1 alten Nordh. Kornbranntwein
von **60** Bfg. bis **1.20**
per Liter

Von 5 Liter ab bedeutende Preisermäßigung
und frei ins Haus geliefert.

W. Erb, am Sidellplatz.

Zur Reisezeit

empfeilt in einfacher, eleganter Packung:

Schokolade Suchard,

Caillers,

Kohler,

Gala Peter,

Hildebrand,

Farvarger,

Waldbaur,

3.1. Pralinés- und Erfrischungs-Bonbons
in grösster Auswahl

Leo Wittmann, Konditorei,

Hirschstr. 35a. Telephon 1755.

Frische Sendung

Sommer-Malta-Kartoffeln,
Matjes-Heringe

eingetroffen bei 7.5.

W. Erb, am Sidellplatz.

Futterartikel!!

Weizen Frühhafer,
Haferstroh,
Württemberg. Säckel in 3 Qual.,
Futtermehl, Maisstroh,
feine, mittlere u. grobe Kleie,
Torfmelasse, Hafermelasse,
Leinkuchenmehl, Leinsamen,
Futterreis, Fleischfüttermehl,
Fleischkückenfutter, Hirsen,
Gerste, Weizen, Welschkorn,
Hundekuchen, Spreue etc.

empfeilt in besten Qualitäten bei reellem
Gewicht zu den billigsten Tagespreisen, jeder-
zeit durch mein Fuhrwerk frei ins Haus
geliefert.

G. Holzwarth,

Mehl- und Fourage-Handlung,
Telephon 1359. Mühlburg.

[4] III.

Heute beginnt Ziehung

— Samstag ist Schluß —
der V. großen Freiburger Lotterie
mit Treffern von **Mk. 100 000.—**,
40 000.—, 20 000.—, 10 000.— usw.
Auf ca. 20 Lose 1 Gewinn.

Vorzügliche Chance!

Lose à Mk. 3.30.— 10 Stück 30 Mk.

Carl Götz

Gebelfstraße 11/15, Karlsruhe.

Dienstweisung

für die

Bezirksgeometer

Amtliche Ausgabe

vom 15. Oktober 1903

Preis geb. Mk. 4.—

in unterzeichneten Verlage erschienen
und durch jede Buchhandlung zu
beziehen.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhdlg.
Karlsruhe.

Färberei Brinç.

Prompte Bedienung. — Tadellose Ausführung.
Mäßige Preise.

Stadtgarten-Theater Karlsruhe.

Donnerstag, den 7. Juli 1904.

Neu einstudiert.

„Der Obersteiger.“

Grosse Operette in 3 Akten von M. West
und L. Held.

Musik von Carl Zeller.

Beginn der Vorstellung 8 Uhr.

Reiche Heirat!

Junge Witwe,
Mk. 400 000

Bermögen. (Mein Kind ist als eigen anzuerkennen.)
Ebelgefünnte Herren — auch ohne jedes Bermögen —
wollen sich mit „Reform“ Berlin S. 14 bewerben. 22.

Schiffsnachrichten des Norddeut. Lloyd.

(Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern,
Erbrüngenstraße 6, Karlsruhe.)

Angekommen am 4. Juli „München“ in Colombo,
„Karlsruhe“ in Abelaibe, „Freiburg“ in Santos.
Passiert am 4. Juli „Barbarossa“ in Gard. Abge-
gangen am 4. Juli „Olbenburg“ von Neapel,
„Kronprinz Wilhelm“ von Cherbourg, „Darmstadt“
von Suez.

[5]III.

Wilhelm Müller * Kleidermacher

Kaiserstraße 124.

Telephon 1423.

Um wegen bevorstehender Geschäftsverlegung mein
großes Lager in prima deutschen und englischen
Stoffen zu räumen, gebe ich eine Partie zurück-
gesetzter Sommer- und Winteranzüge, Paletots und
Hosen entweder als solche oder die Stoffe für
sich allein zu bedeutend ermäßigten Preisen ab.

Vom 1. Oktober ab befindet sich mein Geschäft in dem neu erbauten Hause

Kaiserstrasse 116, I. Etage.

Im Verlage der **Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung** ist erschienen
und in allen Buchhandlungen zu haben die **amtliche Ausgabe des**

Kurs-Buch

für die

Grossh. Badischen Eisenbahnen,

die Bahnen in

Bayern, Württemberg, Hessen, Rheinbayern, Elsass-Lothringen,
Hohenzollern und der Schweiz,
sowie für die wichtigsten Anschluß-Linien.

Mit den Post-Omnibus-Kursen für Baden und Hohenzollern,
nebst Dampfboot-Kursen.

Sommerdienst 1904.

Ausgabe vom 1. Juli 1904.

Mit einem Fahrplan der direkten Zugverbindungen über die Grossh. Bad.
Staatseisenbahnen, einer Eisenbahn-Übersichtskarte von Mittel-Europa, einer
Eisenbahnkarte von Baden

und dem

Personen-Tarif der Station Karlsruhe.

Preis 50 Pfennig.

Expressgutbeförderung.

Die vom 1. Juni d. J. ab neu eingeführten

Eisenbahn-Paketadressen

liefern wir genau nach Vorschrift

zu 50 Pfennig die 100 Stück.

(Unter 100 Stück werden nicht abgegeben.)

Firmeneindrücke werden besonders berechnet.

C. F. Müller'sche Hofbuchhandlung.

Karlsruher Tagblatt.

S. Model.

Wegen baulicher Veränderungen

Mittwoch und folgende Tage:

Gelegenheitskauf in Weisswaren.

Reinleinen , schweres Hausmacher, Naturbleiche, 160 cm breit Meter 1 ⁹⁵	Kopfkissen , fertig genäht, 80×50 cm gross, Halbleinen, m. reichem Durchbruch Stück 2 ⁵⁰ Reinleinen , 80×80 cm gross, ohne Durchbruch Stück 2 ⁴⁰ Baumwolle , 80×80 cm gross Stück 1.35 u. 0 ⁹⁵	Servietten , halbleinen Jacquard, kräftige Ware, 62×62 cm gross Dutzend 6 ¹⁰ Desgl. reinleinen Jacquard, schwere Hausmacher Qualität, 65×65 cm gross Dutzend 8 ⁵⁰	Tricot-Unterzeuge für Herren. Sommer-Qualität. Hemden und Hosen in allen Grössen sortiert Serie I Stück 1 ⁴⁵ Serie II Stück 1 ⁹⁵
Halbleinen , schweres Bielefelder, Naturbleiche, 160 cm breit Meter 1 ⁴⁰ und 1 ³⁰	Handtücher , weiss Drell, 60×120 cm gross gesäumt und gebändert Dutzend 7 ¹⁰ Desgl. , weiss Gerstenkorn, reinleinen, 50×110 cm gross, gesäumt und gebändert Dutzend 9 ⁰⁰	Tischtücher , halbleinen Jacquard, kräftige Ware, 130×160 cm gross Stück 2 ⁹⁰ Desgl. reinleinen Jacquard, schwere Hausmacher Qualität, 130×170 cm gross, gesäumt Stück 3 ⁴⁵	Farbige Herren-Hemden mit festen Manschetten in vielen neuen Mustern Stück 5 ⁵⁰ und 4 ²⁵
Vogesentuch , Musterschutz Nr. 57555. Pa. mittelstarkfädiges Hemdentuch für Leib- u. Bettwäsche Marke I das Stück v. 16 Mtr. 7 ⁵⁰ Marke II desgl. 8 ⁵⁰	Küchenhandtücher , grau Drell, 42×100 cm gross Dutzend 4 ³⁰ Desgl. , weiss, reinleinen, mit Kante, 40×105 cm gross Dutzend 4 ⁵⁰	Wollene Jacquard-Schlafdecken , schw. Qualität, 140×190 cm gross Stück 7 ⁵⁰ Steppdecken mit seidigen Glanz, 150×200 cm gross Stück 8 ⁵⁰	Taschentücher mit eingestickten Buchstaben, Karton mit 1/2 Dutzend 3 ⁰⁰ und 2 ¹⁰
Bettdamast , feine Qualität, mit seidenartigem Glanz, 130 cm breit Meter 1 ⁰⁰	Schürzen. Wirtschaftsschürzen , farbig, Stück 1.35 und Languettschürzen , weiss, Stück 0 ⁷⁵ Stickereschürzen , weiss, Stück 1 ⁷⁰	Theegedecke , weiss mit farb. Kanten. Tischtuch , 130×130 cm gross, mit 6 Servietten Stück 3 ⁵⁰	Damen-Wäsche. Taghemden aus Hemdentuch mit Spitzen Stück 1.75 bis 1 ²⁰ Beinkleider aus Hemdentuch u. Barchent mit Spitzen Stück 1.90 bis 0 ⁹⁵ Nachthemden aus Hemdentuch mit Spitzen Stück 3.90 und 3 ¹⁵ Nachtjacksen aus Barchent m. Spitzen Stück 2.25 u. 1 ⁴⁵
Pelzpiqué , kräftige Elsässer Ware, 80 cm breit Meter 0 ⁵⁴			Frottierhandtücher , kräftige Qualität, weiss m. roter Kante Stück 0 ⁵⁰

15% auf 15%

sämtliche übrigen Artikel der Abteilungen

Weisswaren, Herren- und Damenwäsche.